

Aktion Tagwerk – Über ein Infomobil bekamen Seyboldschüler ersten Zugang zum Kontinent im Süden der Erde

Afrika erspüren

METZINGEN. Hier die bunt bemalten Riechdosen, dort die Kopfkörbe. Hier die Spielbälle aus Bananenschalen, dort die Schulgewänder, blau für Mädchen, beige für Jungen. Hier die Fühlkisten, dort die Bongotrommeln: In einem vielfältigen Spieleparcours haben die Seyboldschüler am Freitag Afrika bildhaft kennengelernt. Haben den Kontinent im Süden der Erde gesehen, gehört, gerochen und erspürt, für den sie am 19. Juni ein gutes Werk tun

ARBEITGEBER GESUCHT

Für die Aktion Tagwerk am Dienstag, 19. Juni, sucht die Seyboldschule noch Arbeitgeber, die Schüler am Aktionstag bei sich beschäftigen. Interessierte können sich telefonisch bei der Schule melden. Ansprechpartnerin ist Organisatorin und Lehrerin Anne Maute-Koch. (pfi) **07123 16980**

werden. Dann läuft wieder die »Aktion Tagwerk«: Schülerinnen und Schüler arbeiten in Geschäften, Handwerksbetrieben oder anderen Einrichtungen in und um Metzingen. Das Geld, das sie dafür verdienen, geht an ein Schulprojekt in Tandala/Tansania. »Dein Tag für Afrika« heißt das Ganze. Dafür engagiert sich die Seyboldschule mit Lehrerin Anne Maute-Koch schon zum zwölften Mal.

Die teilnehmenden Förderschüler sind naturgemäß immer wieder andere. Am Freitag bekamen zwei Gruppen ihren ersten Zugang zu Afrika. Erst die Grundstüler von Klasse eins bis vier, dann die älteren Hauptstüler. Alica Tauche und Tara Kretzschmar von der Hauptstelle der bundesweit laufenden »Aktion Tagwerk« in Mainz waren mit einem Infomobil vor Ort. Sie führten durch den Spieleparcours und vermittelten in Bildvorträgen zusätzliche Infos über Land und Leute. (pfi)

Gea 17.03.18



Hält der Kopfkorb auch beim Gehen? Im Spieleparcours konnten die Seyboldschüler es ausprobieren. Ebenso die Trommel in der Bildmitte. FOTO: PFISTERER